



## Newsletter September 2018

Ausgabe 7

Neues aus der Fachschule für Sozialwesen  
Neues aus den Freiwilligendiensten  
Ankündigungen

### Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Ehemalige und Kooperationspartner, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Wie sieht der Weg ins Arbeitsleben für mich aus?“ Mit dieser Frage beschäftigen sich all jene Menschen, die ihren Weg an der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie als Freiwillige beginnen und oft im Anschluss daran die Erzieherausbildung absolvieren. Lesen Sie dazu in diesem Newsletter, wie Angebote der Akademie diesen Weg unterstützen und welche Chancen sich daraus ergeben. Wir freuen uns sehr über neue Kooperationspartner - aus der Region und überregional - deren Ausbildung und Personalentwicklung wir mitgestalten dürfen.

#### Aktuelles & Termine

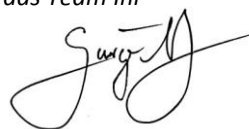
Ab sofort: **Start der Bewerbungsphase** für den Ausbildungsbeginn im September 2019 zum/zur Erzieher/in Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung. Mehr dazu auf unserer Website: [cjd-akademie.de](http://cjd-akademie.de)

#### Nächste Termine:

- **FSJ/ BFD- Einführungsseminare**  
07.-13. Oktober 2018 /  
21.-27. Oktober 2018 /  
11.-17. November 2018
- **Praxisbegleiter-Seminar**  
vom 15.-17. Oktober 2018
- **Jobstart-Treff Eppingen**  
am 23. Oktober 2018
- **FSJ-/BFD-Messe in der Agentur für Arbeit Heilbronn**  
am 24. November 2018
- **Stand beim Weihnachtsmarkt in Eppingen**  
am 1. Dezember 2018
- **Aufnahmeprüfungen** für die Erzieherausbildung ab Jan. 2019

Außerdem hält Sie die Redaktion auf [cjd-akademie.de](http://cjd-akademie.de) auf dem Laufenden.

Für das Team Ihr



Jürgen Nagelschmidt  
Leiter CJD Arnold-Dannenmann-Akademie

*GOTT HAT ALLES SCHÖN GEMACHT ZU SEINER ZEIT, AUCH HAT ER DIE EWIGKEIT IN IHR HERZ GELEGT; NUR DASS DER MENSCH NICHT ERGRÜNDEN KANN DAS WERK, DAS GOTT TUT, WEDER ANFANG NOCH ENDE.*  
*PRED 3,11*



Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

## Allgemeines

### Seit 10 Jahren Unterricht für Kooperationspartner

Ihren Theorieunterricht anderen Sozialunternehmen zur Verfügung stellen – das macht die CJD Arnold-Dannenmann-Akademie (ADA) bereits seit zehn Jahren. Damals schloss die Fachschule für Sozialwesen des CJD einen Kooperationsvertrag mit den „Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Jochen Sprenger“ im Norden Deutschlands. Seither haben elf Absolventinnen und Absolventen dieses Trägers ihre theoretische Ausbildung in Eppingen abgeschlossen.

„Die Absolventinnen und Absolventen der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie haben ein sehr hohes fachliches Niveau“, sagte Anne Sprenger, Vertreterin der Fachpraxis, beim diesjährigen Abschlusskolloquium an der ADA. Die Geschäftsführerin der „Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Jochen Sprenger“ hat ihre Erzieherausbildung und ihr berufsbegleitendes Studium ebenfalls an der ADA absolviert.



Freuen sich über ihre Kooperation seit zehn Jahren (von links): Herbert Röser, Schulleiter der ADA, Anne Sprenger von den „Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Jochen Sprenger“ und Jürgen Nagelschmidt, Leiter der ADA.

Acht weitere Kooperationspartner hat die Akademie in den vergangenen Jahren hinzugewonnen. Die

Auszubildenden der Kooperationspartner werden zusammen mit den CJDlern unterrichtet und fachlich begleitet. Die rund 60 jungen Menschen sind aufgeteilt in zwei Ausbildungsgänge. „Durch die gemeinsame Ausbildung bekommen unsere Azubis mit, wie es bei anderen Trägern läuft“, erklärt Katja Lakner von der ADA. „Und die Azubis anderer Einrichtungen werden mit unseren CJD Werten unterrichtet.“

### Neu gewonnene Kooperation - mit regionalen und überregionalen Partnern

Auf die praxisorientierte Ausbildung des CJD werden immer wieder neue Träger aufmerksam: Ab sofort übernimmt die CJD Arnold-Dannenmann-Akademie die Betreuung der FSJler in Schulen und Kindergärten der Stadt Eppingen und der Gemeinde Sternenfels.

Der Jugendhilfeträger "Jetzt e.V." aus Nordrhein-Westfalen bietet zwei angehenden Jugend- und Heimerzieher/innen Ausbildungsplätze – die Durchführung des Fachunterrichts übernimmt die Fachschule für Sozialwesen an der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie.

### Gemeinsames Sommerfest 2018 auf dem Ottilienberg

Erstmals veranstaltete die CJD Arnold-Dannenmann-Akademie (ADA) gemeinsam mit dem Deutschen Alpenverein - Sektion Heilbronn – Bezirksgruppe Eppingen und der BUND-Ortsgruppe Eppingen einen gemeinsamen Familientag auf dem Ottilienberg. Anfang Juli besuchten viele Menschen, auch ehemalige Absolventinnen und Absolventen der

Jugend- und Heimerzieher-Ausbildung, die Veranstaltung. Wie schon in den Vorjahren beim Sommerfest, öffnete die ADA wieder ihre Türen und informierte zu den Bildungsangeboten.



An der Ottilienkapelle trat eine Band auf, für Verpflegung war gesorgt und Jung und Alt hatten Spaß bei: "Bubble-Soccer-Balls", den handwerklichen Vorführungen eines Schmiedes, beim Balancieren auf einer Slackline und beim Erklimmen von Bäumen. Auf der Streuobstwiese fand eine Rallye statt und es wurde mit Pfeil und Bogen geschossen.



"Es ist unser erstes gemeinsames Fest. Ich bin davon begeistert", sagt Jürgen Nagelschmidt von der ADA. Es sei naheliegend gewesen, über ein gemeinsames Konzept mit dem Deutschen Alpenverein und dem BUND für eine Aktion auf dem Ottilienberg nachzudenken. Im nächsten Jahr soll die Veranstaltung wieder gemeinsam durchgeführt werden!

## Doppelter Abschied vom Ottilienberg

Nach 37 Jahren Dienst im CJD wurde Edeltraud Scheyhing im Rahmen einer Mitarbeiterfeier in den Ruhestand verabschiedet. Zuletzt als Personalsachbearbeiterin an der ADA tätig, hat sie in den 37 Jahren – gerade auch in Krisenzeiten - immer zuverlässig und pflichtbewusst ihre Fähigkeit im Umgang nicht nur mit Zahlen sondern gerade auch mit Mitarbeitenden und Teilnehmern so eingesetzt, dass immer auch Lösungen gefunden wurden. Als Tierliebhaberin wird Sie sich künftig noch intensiver dem Hundesport widmen. Und so ganz wird Sie nicht von den Zahlen und dem Organisieren loskommen, denn sie steht als Minijobberin weiterhin mit Rat und Tat der Akademie zur Seite.



Verabschieden sich von der ADA (von links): Simone Rudy und Edeltraud Scheyhing.

Simone Rudy, Referentin in den Freiwilligendiensten, hat das Unternehmen im September verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Wir sagen herzlichen Dank für 20 Jahre motivierte, engagierte und hoch kompetente Arbeit in den Freiwilligendiensten und in der Projektarbeit.

## Neues aus den Freiwilligendiensten

### Aktionsbühne bei Musischen Festtagen mitgestaltet

Die Großveranstaltungen des CJD unterstützen – das machen die Freiwilligen im CJD immer wieder. Bei den diesjährigen Musischen Festtagen in Erfurt im Mai feierten 1500 junge Menschen gemeinsam in Erfurt und präsentierten Ihre Talente auf mehreren Bühnen.



Insgesamt 25 Freiwillige des CJD – begleitet von Steffen Götz und Jürgen Nagelschmidt vom Referat Freiwilligendienste - unterstützten die Bühnencrew, die Ordner und das Organisationsteam beim Gelingen des Festivals. Auf der Aktionsfläche vor dem Neuen Theater wurden Spiele geboten, die von vielen Festivalteilnehmern während der Essens und Pausenzeiten besucht wurden: Riesen-Jenga, Sacklochwerfen, Frisbee-Golf, Spike Ball oder auf der Slackline balancieren boten viel Spaß!

### Outdoor-Seminar war ein tolles Erlebnis

Sich in die Fluten der wilden Enz stürzen, der Geruch von Lagerfeuer in der Luft und knuspriges Brot am Stock genießen: Das erlebten 23 Freiwillige des CJD und reisten im April für vier Tage auf den Ottilienberg. Auf dem Programm

des Outdoor-Seminars standen Aktivitäten, die vielen Teilnehmenden einiges abverlangten. Ein Highlight war die ganztägige Kanutour mit drei Großbooten - vorbei am geschichtsträchtigen Ort des Grafenschlosses zu Kaltenstein. Unter dem Motto "Es kann nur einen (eins) geben" stand der zweite Tag. Und zwar ein Gewinnerteam der "Ottiliade", welches sich nach mehreren Teamaktionen ganz oben auf dem Siegertreppchen feiern lassen konnte. Bogenschießen, Turmbau, Flussüberquerung, Bubble-Soccer, Sackloch und Fris-Golf hießen die Disziplinen, die bewältigt wurden.



Bei einer Teamaktion ging es über eine fünf Meter hohe Leiter, die von den anderen Teammitgliedern an Seilen gespannt und ausgerichtet wurde. Hierbei stieß so mancher an seine persönlichen Grenzen oder wuchs über sich hinaus.



[www.facebook.com/  
FreiwilligendienstCJD](https://www.facebook.com/FreiwilligendienstCJD)

## Neues aus der Fachschule für Sozialwesen

### Pestalozzi-Preisträger 2018

Jennifer Pfau aus dem CJD Salzgitter und Lukas Braun aus dem CJD Neustadt haben beide zum Ende ihrer Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher den Pestalozzi-Preis der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie in Eppingen erhalten. Mit dieser Auszeichnung würdigt das CJD die Entwicklung der beiden Geehrten während ihrer Ausbildung in der Akademie und in den Praxiseinrichtungen.



*Freuen sich über den Preis (von links): Jennifer Pfau, Preisträgerin des Pestalozzi-Preises 2018, Herbert Röser, Schulleiter der ADA und Lukas Braun, Preisträger des Pestalozzi-Preises 2018.*

„Das haben wir nicht erwartet. Wir freuen uns sehr über den Preis“, sagten Jennifer Pfau und Lukas Braun, als Schulleiter Herbert Röser ihnen den Preis überreichte. Beide sind sich einig: „Die Ausbildung im CJD ist etwas Besonderes.“

Während ihrer Ausbildung war Jennifer Pfau in einer Wohngruppe für körperlich und geistig behinderte Menschen eingesetzt. Nach dem Abschluss wird sie im CJD Salzgitter weiterarbeiten. Lukas Braun arbeitete zuletzt in einer Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer. Er möchte in den Verbund Württem-

berg wechseln und das berufsbegleitende Studium „Soziale Arbeit“ an der CVJM-Hochschule in Kassel beginnen.

### Beginn der Erzieherausbildung im 41. Jahrgang

Für insgesamt 53 Menschen startet jetzt im September die Erzieherausbildung Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung. An der Fachschule für Sozialwesen findet der fachtheoretische Unterricht in Blöcken statt. Die praktischen Ausbildungsstätten sind über alle Bundesländer Deutschlands verteilt. Mit den neuen Kooperationspartnern – regional und überregional – sind die Auszubildenden in insgesamt 28 Einrichtungen in der Jugendhilfe tätig.

### Bewerbungsstart für Ausbildung im September 2019

Ab sofort startet die Bewerbungsphase für den Ausbildungsbeginn im September 2019 zum/zur Erzieher/in Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung. Bewerben und informieren können sich Interessierte auf unserer Website: [cid-akademie.de](http://cid-akademie.de)

### Foto-Shooting für BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit

„Natürlich unterstützen wir die Agentur für Arbeit, in dem wir das Berufsbild des Jugend- und Heimerziehers präsentieren“, antwortete Schulleiter Herbert Röser auf die Anfrage, neue Fotos für das Internetportal BERUFENET an der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie aufzunehmen.



Gesagt, getan: Ende April verwandelten sich einige unserer Auszubildenden in Fotomodels und stellten repräsentative Szenen des Berufsbildes Jugend- und Heimerzieher/in nach.

Die Ergebnisse finden sich auf [berufnet.arbeitsagentur.de](http://berufnet.arbeitsagentur.de)

### Kooperation mit der CVJM-Hochschule in Kassel besiegelt

Die CJD Arnold-Dannenmann-Akademie (ADA) und die CVJM-Hochschule schlossen zum Semesterstart 2017/2018 einen Kooperationsvertrag. Damit bietet die ADA auch weiterhin Absolventinnen und Absolventen der Jugend- und Heimerzieher-Ausbildung die Chance, mit einer verkürzten Studiendauer von sechs Semestern berufsbegleitend „Soziale Arbeit, B.A.“ zu studieren. Seit dem Wintersemester 2017/2018 studieren vier Absolventinnen und Absolventen der ADA an der CVJM-Hochschule.



*Bildquelle: CVJM-Informationen, 1/2018*

Zum neuen Wintersemester nehmen sechs Absolventinnen und Absolventen das berufsbegleitende Studium auf.

## Mit Glück und Achtsamkeit zu den Abschlussprüfungen

Gerade in herausfordernden Zeiten des Lernens vor Prüfungen ist es wohlthuend, sich mit den eigenen Ressourcen, Zielen und Träumen auseinanderzusetzen. Daher bot die Fachschule im Prüfungsblock Workshops zu Glück und Achtsamkeit an. „Man sollte viel mehr auf die kleinen Dinge im Leben achten“, so eine Teilnehmerin des Glücksseminars. Das Glücksseminar ist ein kreatives, interaktives Konzept mit Elementen des Design Thinking. Hierbei geht es unter anderem darum, Ideen konkret zu machen und daraus sogenannte „Prototypen“ zu entwickeln. So entstanden Glücks“anker“, die im Alltag an die eigenen Wünsche erinnern sollen.



Das Glücksseminar wird von Katja Lakner (Dozentin an der Fachschule) und Simone Rudy (Referentin in den Freiwilligendiensten) für die Auszubildenden während ihrer Theoriephasen an der CJD Akademie angeboten.

## Tagung der Landesarbeitsgemeinschaft freier Fachschulen für Sozialpädagogik in Baden Württemberg (LAG)

Im April tagte die LAG in der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie. Die Schulleitungen der freien Fachschulen für Sozialpädagogik treffen sich zweimal jährlich in einer gastgebenden Fachschule.

Ziele der LAG sind Erfahrungsaustausch, Meinungs- und Willensbildung und Vertretung der gemeinsamen Interessen nach außen. Mehr Informationen dazu unter [erzieherausbildung.com](http://erzieherausbildung.com)

## „Dran bleiben und sich stetig weiterentwickeln“

erzählt Inge Starzmann über ihren persönlichen Werdegang im CJD. Inge Starzmann ist heute Fachbereichsleiterin für Gesundheit und Rehabilitation sowie für den Bereich Elementarpädagogik und Familienbildung im CJD Württemberg.

Im Gespräch mit Katja Lakner von der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie erklärt sie, warum sie sich vor vielen Jahren für eine Ausbildung im CJD entschieden hat. Und wie sie ihren weiteren Weg im CJD erfolgreich gestaltet hat. „Man sollte sich immer weiterentwickeln und weiterqualifizieren.“



Und genau das tat Inge Starzmann, als sie 1996 die Ausbildung als Jugend- und Heimerzieherin an der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie abschloss. Bereits früh nach Abschluss übernahm sie Verantwortung im CJD Bläsiberg und leitete dort ein Mädchenhaus.

2005 übernahm sie die Leitung des CJD Hohenreisach in Kirchheim/Teck bei Stuttgart. Fachlich qualifizierte sie sich weiter und absolvierte nebenberuflich ihren Abschluss als Fachwirtin für Organisation und Führung. „Es ist mir wichtig, meinen Wissensstand in der Vielfalt der Themen, für die ich stehe, auch durch nötige Zusatzqualifikationen zu untermauern“, sagt Starzmann. So erwarb sie rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikationen als sie auf den Hohenreisach kam.

Der Wunsch, einen sozialen Beruf zu lernen, brachte sie auf den Ottilienberg. Ihre Ausbildungszeit an der CJD Fachschule für Sozialwesen beschreibt sie als „eine intensive Zeit, die mich ans CJD gebunden hat. Der hohe Praxisanteil und das intensive Leben und Lernen auf dem Ottilienberg haben mich geprägt.“ Die Theoriephasen ermöglichten enge Freundschaften und einen intensiven Zugang zu Bildungsthemen. Inge Starzmann berichtet, dass sie im hohen Maße von der Verknüpfung von Unterricht und Freizeit profitiert hatte. Seit 2014 leitete sie das CJD Kirchheim/Teck und übernahm 2015 die beiden Fachbereichsleitungen.

„Die Bindung, Identifikation und Verbundenheit untereinander und mit der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie ist einzigartig“, erzählt Inge Starzmann weiter. Der „Spirit“, den die Auszubildenden während ihrer ersten Zeit im CJD und während der Ausbildung erleben prägt und bleibt. Sie hebt die Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung und des Menschenbildes im CJD hervor. „Auch das Niveau ist durch die Aufnahmeprüfung höher als an anderen

Fachschulen“, so Starzmann. „Und die Ausbildung bietet gute Voraussetzungen für eine Weiterentwicklung – fachlich und für Führungsaufgaben“.

**CJD Arnold-Dannenmann-Akademie**

Ottilienberg, 75031 Eppingen

Redaktion: Katja Lakner

fon: (07262) 9166-0

fax: (07262) 9166-90

cjd.akademie@cjd.de

www.cjd-akademie.de